Wege entstehen, indem wir sie gehen

Franz Kafka

Diplomlehrgang
Lebens- und Sozialberatung & Systemischer Coach

Der Lehrgang ist von der WKO zertifiziert und
von der Weiterbildungsakademie Österreich mit 36 ECTS akkreditiert.

SCHWERPUNKTE

- Ich und meine Familie
- Ich und mein Körper
- Ich und meine Gefühle

15. März 2019 – 11. Juni 2021
Bildungshaus Villa Rosental Laakirchen

Staatlich anerkannter Lehrgang gemäß § 119 Abs. 5 GewO 1994
i.d.F. Gewerberechtsnovelle 2006, BGBl. II/112/2006

Institut Huemer
Fachwerk für Stressprävention, Familien- & Erwachsenenbildung
Lindacherstr. 10
A-4663 Laakirchen
Tel: 07613 / 45000
Mail: office@instituthuemer.at
www.instituthuemer.at

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH ARGE proEthik

ÖCERT

wba WeiterBildungsAkademie Österreich

EBQ ERWACHSENENBILDUNG MIT QUALITÄTSGARANTIE

IMPULS PRO

Vorwort

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent!

Ob im Elternhaus, in der Schule, in Betrieben, … - Lernen begleitet unser ganzes Leben. Während früher die meisten Menschen nur eine Ausbildung absolvierten und ihr ganzes Leben lang im erlernten Beruf, oft sogar im gleichen Betrieb arbeiteten, sind heute Wechsel von Arbeitgeber und Jobs gang und gäbe. Dies ist speziell dann wichtig, wenn man merkt, dass der erlernte Beruf nicht (mehr) die Zufriedenheit hervorruft, die man sich erwartet hätte. Egal ob jemand im angestammten Beruf bleiben möchte, die Rahmenbedingungen für einen Zusatzjob schaffen will oder an einen Berufswechsel denkt, die Inhalte der fünfsemestrigen Ausbildung können bestens in den beruflichen Alltag integriert werden bzw. ermöglichen berufliche Alternativen.

Berufsbild des/der Lebens- und SozialberaterIn

Die professionelle psychologische Begleitung und Beratung von Menschen und Firmen in Problem- und Entscheidungssituationen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie trägt dazu bei, belastende oder schwer zu bewältigende Situationen zu erleichtern, zu verändern und zu einer Lösung zu finden. Sie unterstützt und berät Einzelpersonen, Paare, Familien, Teams und Gruppen bei der Erarbeitung von Lösungen.

Diese in Österreich einzigartige Ausbildung führt zur Berufsberechtigung im reglementierten Gewerbe zum Diplom Lebens- und Sozialberater und eröffnet damit die Möglichkeit, sich selbstständig in diesem zukunftsträchtigen Markt niederzulassen.

Fachliche Kompetenz, ein sinnvolles und erprobtes Ausbildungskonzept und eine sichere gewerberechtliche Grundlage geben Ihnen bestmögliche Voraussetzungen, um das Erlernte professionell und einfühlsam zum Wohle Ihrer KlientInnen weiter zu vermitteln.

Worauf Sie besonders achten sollten, bevor Sie sich für ein Ausbildungsinstitut entscheiden:

1. Treffen die Schwerpunkte Ihr Eigeninteresse? Welchen persönlichen Nutzen versprechen Sie sich von den Themen für sich selber?
2. Sind die TrainerInnen versiert und gibt Ihnen deren Kompetenz das Gefühl von Sicherheit?
3. Fühlen Sie sich im Bildungsinstitut wohl, ist die Gruppengröße überschaubar und die Atmosphäre entspannt und freundlich?
4. Ist der Bildungsanbieter österreichweit anerkannt und zertifiziert (Ö-Cert)? Nur dadurch stehen Ihnen viele Fördermöglichkeiten offen.
5. Ist der Lehrgang von der Weiterbildungsakademie WBA akkreditiert? Dadurch erhalten Sie ECTS-Punkte. Diese werden Ihnen bei einer möglichen weiterführenden Ausbildung zum zertifizierten oder diplomierten Erwachsenenbildner bei der WBA angerechnet.
6. Können Sie im Ausbildungsinstitut auch Praxisstunden und fachliche Assistenz absolvieren?
7. Gibt es umfangreiche schriftliche Unterlagen? – Verlangen Sie beim Infogespräch Einsicht in die Ausbildungsmappe.

Wenn Sie alle diese Fragen für sich mit ja beantworten können, dann sollten Sie Ihrem „Bauchgefühl" vertrauen und sich für jenes Institut entscheiden, das sich am besten für Sie „anfühlt".

Unser Verständnis von Lebensberatung

Eine tiefe Erfahrung, die wir in den vielen Jahren unserer Begleitung erlebt haben, ist, dass Körper, Geist und Seele immer als gemeinsames Ganzes betrachtet werden müssen. Wer einen Anteil ausgrenzt, kann nicht wirklich ganzheitlich gesund sein. Ein wesentlicher Teil dabei ist Vergebung und Versöhnung in der Familie, aber in erster Linie zu sich selber. Wir sind überzeugt, dass die Welt für uns eine Festtafel mit reichen Speisen ist, aber viele Menschen sitzen am Boden und lesen nur die Krümel auf. Viel zu oft erleben wir Klienten, die ihre Unzulänglichkeit mit „Glückspillen" zu kaschieren versuchen und sich die „Fülle des Lebens" dadurch verbauen. Wir sind der Meinung, dass die wichtigste „Therapie" der Zugang zum Herzen der Menschen ist und nicht die Methode. Alle von unserem Trainer- und Beraterteam sind von dieser Grundhaltung getragen. Wir versuchen diesen Gedanken deshalb auch in die Ausbildung zu integrieren.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich für Ihre Ausbildung in unserem Haus entscheiden und werden alles daran setzen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!

Gottfried Huemer
Institutsleiter
Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Lebensberatung

Mag. Andreas Urich
Lehrgangsleiter

Hanni Sonntagbauer
Lehrgangsorganisation

Inhaltsverzeichnis

Philosophie des Lehrgangs ..... Seite 5

Schwerpunkte der Ausbildung ..... Seite 6

Was ist Lebens- und Sozialberatung ..... Seite 7

Ziele und Möglichkeiten nach dem Lehrgang ..... Seite 7 - 8

Dauer und Stundenanzahl ..... Seite 9

Curriculum – Lehrgangsinhalt ..... Seite 10 – 14

TrainerInnen ..... Seite 15 – 18

Teilnahmevoraussetzungen ..... Seite 19

Terminübersicht ..... Seite 20 – 21

Abschluss ..... Seite 21

Kosten und Zahlungsmodalitäten ..... Seite 22

Förderungen ..... Seite 23 - 24

Rechtliche Regelungen und Akkreditierung der Ausbildung ..... Seite 25

Anmeldung und Veranstaltungsort ..... Seite 26

Ihr Weg nach der Ausbildung ..... Seite 27

Voraussetzungen für die Anmeldung des Gewerbes ..... Seite 27 - 28

Anrechnung früherer Ausbildungen ..... Seite 28

Philosophie des Lehrgangs

Leben heißt Veränderung, Bewegung und Entfaltung

Als Lebens- und SozialberaterIn begleiten Sie Menschen auf dem Weg ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In der Ausbildung lernen Sie eine wertschätzende Haltung gegenüber allen „Eigenarten" und Weltbildern Ihrer Klienten zu entwickeln. Dadurch können Sie mit Mitgefühl und neutraler Grundhaltung andere Menschen unterstützen, bei Fragen die für sie richtigen Lösungen zu finden. Sie stärken dadurch die Eigenverantwortung Ihrer Klienten und tappen nicht in die Falle, für irgendjemanden etwas „reparieren" zu müssen bzw. Verantwortung für jemand anderen zu übernehmen.

Im Zuge der Ausbildung werden sich viele Sichtweisen und Leitsätze über das Leben verändern. Neben der fachlichen Weiterbildung wird Sie der Lehrgang auch mit Ihrer persönlichen Lebensgeschichte in Berührung bringen, Ihnen Ihre eigenen Betroffenheiten und Grenzen aufzeigen, aber auch Ihre individuellen Talente und Ressourcen. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, vielen Situationen in „neuer" versöhnlicher Art und Weise zu begegnen.

Professionelle Begleitung von Menschen auf dem Weg zu Achtsamkeit, Frieden und Lebensfreude

Viele Menschen merken nicht, dass ihr gesamtes Leben konsumgesteuert und oftmals sinnentleert ist. Sie laufen dann „fremdgesteuert" im Hamsterrad und merken, dass ihnen etwas fehlt. Eine Gesellschaft, die nur auf Wachstum und Konsum aufbaut, wird irgendwann hohl und inhaltslos.

Genau hier setzen wir an: Der gesamte Lehrgang wird von dem Gedanken getragen, wie der Sinn des Lebens mit den eigenen Talenten optimal verknüpft werden kann. Dies schafft neue Kraft, um die Gedanken zu ordnen und wieder mehr Leichtigkeit und Lust ins (Arbeits-)Leben zu bringen. Basis dafür ist mehr Achtsamkeit, Vertrauen, Mitgefühl, Geborgenheit und Selbstliebe. Achtsamkeit bedeutet, Dinge im Hier und Jetzt wahrzunehmen und sich selber zu spüren. Dann weiß jede/r, welchen Auftrag sie/er zu erfüllen hat und wie sie/er ihre/seine Talente dafür bestmöglich für sich selber und für die anderen Menschen einsetzen kann. Alle unsere Trainer und Trainerinnen unterstützen diesen Gedanken und werden Sie aufmerksam dabei begleiten, diese Kräfte bei Ihnen selber weiter zu entwickeln und dadurch auch bei Ihren künftigen KlientInnen zu stärken.

Gestärkt werden dabei die inneren Kräfte und Gefühle wie:

- Vertrauen – Steigerung unserer Lebenskraft
- Zustimmung – Erreichung von Gelassenheit
- Loslassen – Annehmen der Dinge wie sie sind
- Mitgefühl – positive innere Haltung
- Achtsamkeit – Leben im Hier und Jetzt
- Selbstwert - Selbstverantwortung übernehmen

Schwerpunkte der Ausbildung

Ich und meine Familie - wenn das Familiensystem nach „Heilung" ruft

Diesen Schwerpunkt haben wir gewählt, weil in unserem Institut seit dem Jahr 2003 über fünftausend Menschen bei der Beschäftigung mit ihrem Familiensystem sehr „heilsame" Erfahrungen gemacht haben. In der Ausbildung beschäftigen Sie sich intensiv mit dem eigenen Familiensystem und mit Ihrer Paarbeziehung. Als professionelle/r BegleiterIn sind Sie dann Unterstützer und Türöffner, damit Menschen Wege finden, Konflikte im Familiensystem sichtbar und somit lösbar zu machen.

Ich und mein Körper - wenn die Seele durch den Körper spricht

Seit über zehn Jahren begleiten wir Menschen bei Überlastungssymptomen und stressbedingten Belastungen. Diese Beschwerden werden häufig als psychosomatisch bezeichnet. Das bedeutet, dass Menschen über Symptome klagen, die trotz vieler „Reparaturversuche" immer wieder auftreten bzw. trotz zahlreicher Arztbesuche nicht zum Verschwinden gebracht werden können. Nach dem Lehrgang sind Sie in der Lage, Menschen dabei zu helfen, die „Sprache ihres Körpers" besser zu verstehen und als nützlichen Botschafter für Veränderungen wahrzunehmen.

Ich und meine Gefühle - wenn Zeitnot, Konflikte und Stress positive Gefühle blockieren

Immer mehr Menschen fühlen sich erschöpft, gestresst und Burnout gefährdet. Sie werden dann den vielen Anforderungen ihres Lebens nicht mehr oder nur mit Mühe gerecht und sind freud- und orientierungslos. Die Geschwindigkeit und Überreizung wird sich noch wesentlich erhöhen, deshalb ist es umso wichtiger, seine inneren Kräfte, wie Vertrauen, Zuversicht, Geborgenheit, innere Ruhe und Gelassenheit zu festigen. In der Ausbildung lernen Sie Menschen dabei zu unterstützen, diese positiven Grundgefühle zu stärken und dadurch den Herausforderungen des Alltags mit Kraft und Freude zu begegnen.

Was ist Lebens- und Sozialberatung?

Lebens- und Sozialberatung ist die professionelle Beratung und Begleitung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen, im beruflichen wie auch im privaten Kontext. Im Unterscheid zur Psychotherapie, wo es um die Behandlung von Krankheit geht, ist die Lebensberatung eine Kurzzeit-Beratung mit hoher Lösungs- und Zielorientierung.

Lebensberatung hilft Konflikte zu be- und verarbeiten. Ziel ist, ein höheres Maß an persönlicher Entfaltung und Beziehungsfähigkeit zu erreichen. Lebens- und Sozialberater vertrauen auf die vorhandenen Ressourcen und Lösungspotenziale der Klienten/-innen und analysieren nicht die Ursachen der vorgetragenen Probleme und Konflikte, sondern unterstützen sie dabei, wie eine mögliche Lösung oder ein Ziel aussehen könnte. Stück für Stück werden dann Wege und Strategien zu den Lösungen/Zielen gefunden. Dadurch tritt der/die KlientIn aus dem Raum der Probleme in den Raum der Lösungen. Lebensfreude und Zuversicht sind wichtige Parameter, an denen gemeinsam gearbeitet wird.

Lebensberatung ist ein bewilligungspflichtiges gebundenes Gewerbe und der allgemeinen Fachgruppe des Gewerbes der Wirtschaftskammer angegliedert. Wie Ärzte unterliegen Lebens- und Sozialberater strengen Berufsregeln. Das Wohlergehen des Klienten/der Klientin steht an erster Stelle. Verschwiegenheit, Fortbildung und Supervision sind Gesetz.

Weshalb nehmen Menschen Lebensberatung in Anspruch?

- sowohl in der Arbeit als auch im Privaten ihren persönlichen Lebenssinn zu finden und sich zu verwirklichen
- das Leben glücklicher zu gestalten, um mehr Lebensqualität zu erlangen
- um aus ganzheitlicher Sicht zu verstehen, warum eine bestimmte schwere Erkrankung/ein Schicksalsschlag eingetreten ist und dadurch das Leben zum Positiven zu verändern
- sich wieder kräftig, energiegeladen, wach und ausgeglichen zu fühlen
- den eigenen Körper und Gefühle besser wahrzunehmen und auf deren Botschaften zu hören
- die Abgrenzungsfähigkeit im Umgang mit anderen Menschen zu verbessern
- die Beziehungsqualität zu den Mitmenschen harmonischer zu gestalten
- sich besser entspannen und mehr für die eigene Gesundheit tun zu können
- erfolgreicher im Beruf zu werden

Ziele

Der Lehrgang zur/zum Lebens- und SozialberaterIn soll Sie umfassend auf Ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten. Sie bekommen das Rüst- und Werkzeug, um Einzelpersonen, Paare und Gruppen kompetent, achtungsvoll und lösungsorientiert bei inneren und äußeren Veränderungen beraten, coachen und begleiten zu können. Wir erarbeiten mit Ihnen einen vielfältigen und bunt gefüllten Methodenkoffer, mit dem Sie flexibel und variantenreich arbeiten können.

Als Dipl. Lebens- und Sozialberater/in arbeiten Sie unter anderem in folgenden Bereichen:

- Persönlichkeits- und Kommunikationsberatung
- Konfliktberatung, Mediation, Krisenintervention

- Ehe-, Partnerschafts-, Sexual- und Familienberatung
- Karriere-, Burnout- und Mobbingberatung
- Einzel- und Gruppencoaching bzw. Supervision
- Umgang mit Gefühlen und psychosomatischen Beschwerden
- Sinnfindung, Spiritualität und Achtsamkeit

Ihre Möglichkeiten nach dem Lehrgang

- sich als Diplom LebensberaterIn beruflich selbständig zu machen (nach Absolvierung der notwendigen Praxisstunden und Anmeldung des Gewerbes)
- in Institutionen, in denen Beratungskompetenz gefragt ist, zu arbeiten
- sich in Ihrem jetzigen Beruf durch die neugewonnen Fähigkeiten weiterzuentwickeln
- als selbständiger Coach Führungskräfte und Privatpersonen kompetent zu begleiten

Warum Sie gerade unseren Lehrgang besuchen sollten

- weil Sie Menschen auch professionell bei psychosomatischen Beschwerden begleiten können
- weil Sie neben der Lebensberatung auch eine professionelle Ausbildung bekommen, um Firmen und Organisationen bei stressbedingten Themen zu unterstützen
- weil Sie die systemischen Wirkweisen in Familien, Firmen und Organisationen kennen lernen und dadurch neben Einzelpersonen auch als UnternehmensberaterIn Ihr Wissen professionell einsetzen können
- weil dieser Lehrgang nicht nur österreichweit anerkannt und dadurch förderbar ist, sondern auch von der wba – Weiterbildungsakademie Österreich mit 36 ECTS-Punkten zertifiziert wurde
- weil Sie Ihren Lehrgang als Gast im hauseigenen Seminar- und Bildungshaus Villa Rosental absolvieren und in der familiären Atmosphäre der Kleingruppe (max. 12 Personen) auch der Humor nicht zu kurz kommt
- weil Sie von versierten und einfühlsamen TrainerInnen während Ihrer Ausbildungszeit unterstützt und begleitet werden, denen es eine Herzensangelegenheit ist, dass es Ihnen gut geht
- weil Sie die Arbeitsweise vieler verschiedener TrainerInnen kennenlernen und somit vielfältige Ansätze und Werkzeuge für den Beratungsalltag erfahren
- weil wir unterschiedliche didaktische Methoden anwenden, um Ihnen das gesamte Spektrum der Ausbildung möglichst praxisnah zu vermitteln. Dazu zählen u.a. Reflexionsrunden, Feedbackrunden, praktische Übungen an konkreten Fallbeispielen, Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten und Aufgabenstellungen für die Peergroup
- weil die Kosten der gesamten Gruppenselbsterfahrung in der Ausbildung integriert sind und Sie sich somit die Suche nach einer Selbsterfahrungsgruppe sparen
- weil Sie im Lehrgang auch wertvolle Coachingwerkzeuge bekommen, um als professioneller Coach Führungskräfte und Privatpersonen kompetent beraten und begleiten zu können
- weil wir in unserem Institut auch Praxisplätze zur Verfügung stellen und Möglichkeiten zur fachlichen Assistenz anbieten

- weil Sie umfangreiche schriftliche Unterlagen in geordneter Form erhalten und einen ausführlichen „Werkzeugkoffer", damit Sie für die Praxis gut gerüstet sind. Gerne können Sie beim Informationsgespräch die Unterlagen einsehen

Und was unsere bisherigen LehrgangsteilnehmerInnen besonders schätzten: Die von der Chefin köstlich zubereiteten Aufstriche am Vormittag und die hausgemachten Kuchen am Nachmittag. Auch die lauschigen Arbeitsplätze im Garten für Kleingruppenarbeiten sind sehr beliebt.

Dauer und Stundenanzahl

Der Lehrgang dauert 5 Semester und umfasst 584 Unterrichtsstunden inklusive 120 Stunden Gruppenselbsterfahrung. Die Lehrgangsmodule finden jeweils einmal monatlich am Wochenende (in der Regel von Donnerstagnachmittag bis Sonntagmittag) statt.

Durch den blockweisen Aufbau können Sie den Lehrgang berufsbegleitend besuchen und an Ihre Ressourcen anpassen.

Gegenstand	Stundenausmaß
Einführung in die Lebens- und Sozialberatung	20
Grundlagen	68
Methoden der Lebens- und Sozialberatung	240
Gruppenselbsterfahrung	120
Krisenintervention	80
Berufsethik und Berufsidentität	16
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	16
Familien- und Berufsrecht, Rechtsfragen	24
Gesamtstunden	584

Curriculum – Lehrgangsinhalt

1. Einführung in die Lebens- und Sozialberatung ..... 20 Std.

In diesem Workshop lernen Sie die spannende Arbeitswelt der Lebens- und Sozialberatung kennen. Weiters werden Ihnen in „spielerischer Form" verschiedene Beratungstechniken vorgestellt. Dies garantiert drei lebendige und interessante Tage.

Trainer: Mag. Andreas Urich

- Kennenlernen der TeilnehmerInnen und Bildung eines Wir-Bewusstseins
- historische Entwicklung und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen
- Sozialphilosophie und Soziologie
- Erläuterungen zu den Grundlagen der Methoden der Lebens- und Sozialberatung
- Reflexion der persönlichen Motive für den Beratungsberuf

2. Grundlagen ..... 68 Std.

Die Grundlagen dienen dazu, Einblick in das „weite Feld" der Beratungslandschaft zu bekommen.

Trainer: Mag. Andreas Urich, Mag. Franz Landerl

- Abgrenzungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu verwandten Berufsfeldern
- psychologische, pädagogische und kommunikationstheoretische Grundlagen
- anthropologische und philosophische Grundlagen
- Grenzen der Beratung und Überweisung an Arzt oder Psychotherapeuten
- Aufklärung über die WKO-Richtlinien in Bezug auf die Gewerbeanmeldung

3. Gruppenselbsterfahrung ..... 120 Std.

Die persönlichen und individuellen Erfahrungen in der Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil, sich besser kennen zu lernen. Der wertschätzende Umgang unserer Trainer bei Gruppenprozessen garantiert einerseits jeder/m TeilnehmerIn die Wahrung seiner persönlichen Würde und Individualität, unterstützt aber gleichzeitig dabei, blinde Flecken aufzudecken und belastende Verhaltensmuster sichtbar und lösbar zu machen. (2 Outdoormodule)

Trainer: Mag.[a] Gerlinde Stropek, Martin Fuhrberg, Günter Fellinger

- Selbsterfahrung und Selbsteinschätzung
- Austausch über eigene Befindlichkeit und individuelle Weltbilder
- Umgang mit meiner eigenen Rolle in der Gruppe
- Beschäftigung mit der eigenen Herkunftsfamilie
- sich besser kennenlernen mit Hilfe kreativer Techniken
- geführte Meditationen, Körperarbeit
- persönlicher Umgang mit Spiritualität
- Selbstreflexion und Erfahrungen in der Natur

4. Methodik der Lebens- und Sozialberatung ..... 240 Std.

In den Methodenblöcken erhalten die TeilnehmerInnen das Rüstwerkzeug für die tägliche Beraterpraxis. Der hohe Praxisbezug der TrainerInnen und die vielen Möglichkeiten zum Ausprobieren unterstützen beim „stressfreien" Lernen der zahlreichen Methoden. Besonders dem Kennenlernen von kreativen Methoden wird ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Trainer: Anita Putscher, Mag. Andreas Urich, Gottfried Huemer, Mag.ª Gerlinde Stropek, Corny Gumpesberger, Martin Fuhrberg

Methoden 1 - Martin Fuhrberg

Wirkweisen in Familien

- Dynamiken in der Aufstellungsarbeit und ihre Auswirkungen
- Wechselwirkungen im Familiensystem
- Aufstellungsarbeit mit Bodenankern
- Anwendungsmöglichkeiten im Einzelsetting

Methoden 2 – Anita Putscher

Grundwerkzeuge in der Beratung

- Erstkontakt, Erstgesprächsleitfaden
- Beratungssetting
- Grundhaltung im Coaching - Beraten ohne Ratschlag
- wirksame Fragetechniken
- Arbeit mit dem inneren Team
- SCORE-Modell nach Robert Dilts

Methoden 3 - Mag. Andreas Urich

Mediation und Konfliktbewältigung

- Konfliktarten, Konfliktbewältigung
- Gesprächsführung in der Paar- und Familienberatung
- Kommunikation, gewaltfreie Kommunikation
- Interventionstechniken
- Die Eskalationstreppe nach Glasl
- Ablauf eines Beratungsgespräches
- Ablauf eines Mediationsverfahrens

Methoden 4 – Anita Putscher

Stressprävention, Zeit- und Zielarbeit

- Stressprävention
- Beratung bei Burnout und deren Auswirkungen
- Erarbeitung persönliche Life-Balance

- Gesundheitsbild nach Dr. Merl
- Zeit- und Zielmanagement
- Timeline-Arbeit

Methoden 5 - Gottfried Huemer

Die Macht der Gefühle in Familien und Beziehungen

- Dynamiken in Familien, Beziehungen und Organisationen
- Das Eisbergmodell als Basis für eine ganzheitliche Begleitung
- Gefühle und ihre Auswirkung auf Körper und Seele
- Aufstellungsarbeit mit dem Systembrett
- Die „drei Geistesgifte" und ihre Auswirkungen
- Das verletzte Kind in uns - Arbeit mit inneren Anteilen und inneren Bildern
- Umgang mit Abschied, Veränderung, Trauer
- Die Kraft der Versöhnung
- Kontakt mit Eltern und deren Lebensgeschichte
- Erschaffung von Wunscheltern

Methoden 6 - Gottfried Huemer

Gesundheit, Psychosomatik und Spiritualität

- Psychosomatische Beschwerden – Fluch oder Segen
- Die Sprache des Körpers verstehen lernen
- Interview mit inneren Anteilen
- Die Arbeit mit dem Selbstbeobachtungsblatt
- Wege zu Gelassenheit und Achtsamkeit
- Körperwahrnehmung und Sinnesübungen
- Selbstwert als Basis für Selbstliebe
- Spiritualität als Quelle innerer Kraft
- Zielarbeit und Abschlussrituale in der Beratung

Methoden 7 – Corny Gumpesberger

Familienberatung

- Paar- und Familienprobleme
- Rollenbilder und Anforderungen in Partnerschaft und Ehe
- Trennung, Scheidung, Abschluss und Neubeginn
- sexueller Missbrauch
- Tod des Partners oder des Kindes
- Belastungen durch Alkohol- und Suchtproblematik
- Besonderheiten bei Erkrankung und Behinderung
- Generationskonflikte in Familien

- Erziehungsberatung und Umgang mit „schwierigen" Kindern und Jugendlichen
- Religiöse Grundlagen der Ehe und Familie

Methoden 8 – Corny Gumpesberger

Sexualberatung

- Rollen, Mythen, Klischees – kulturelle und gesellschaftliche Aspekte
- psychosexuelle Entwicklung
- Sexualität im Kindes- und Jugendlichenalter
- Sexualität im Wechsel und im Alter
- Sexuelle Dysfunktionen – körperliche und psychosoziale Aspekte
- Sexualberatung von Menschen mit Migrationshintergrund, Besonderheiten
- Sexuelle Orientierung und Identitäten
- Sexualität und Behinderung
- Sexuelle Gewalt und Missbrauch
- Besonderheiten der Sexualberatung
- Sexuelle Paarkommunikation und Beziehungskonflikte
- Sprachen der Sexualität
- Empfängnisregelung, Schwangerschaft und Geburt

5. Krisenintervention ..... 80 Std.

Die TeilnehmerInnen lernen wie sie sich bei verschiedenen Krisensituationen professionell verhalten, Interventionen setzen können und welche Überweisungsmöglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen. Neben den verschiedenen Formen der Krisen werden auch Krisendynamiken, Krisenverläufe und der Unterschied zwischen akuter und chronischer Krise beleuchtet.

Trainer: Mag. Andreas Urich

- Erkennen von Krisen, Krisensymptome
- Verlaufsformen von Krisen
- Umgang mit akuten Krisen, Interventionen bei Krisenverläufen
- Eigen- und Fremdgefährdung
- kritische Lebensübergänge von Einzelpersonen und Paaren/Familien
- Umgang mit Angehörigen
- Krise als Chance

6. Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit LSB ..... 24 Std.

Der Berufsstand unterliegt strengen rechtlichen Kriterien. In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen dahingehend sensibilisiert und bekommen Klarheit über ihre Rechte und Pflichten.

Trainerin: Mag.ª Martina Pruckner

- Eherecht
- Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Berufsrecht
- allgemeine Rechtsfragen im Beratungszusammenhang

7. Betriebswirtschaftliche Grundlagen ..... 16 Std.

Neben der hohen ethischen Verpflichtung ist es wichtig auch die kaufmännischen Rahmenbedingungen nicht zu vernachlässigen. Ein gelungenes Marketing und vorausschauende Finanzplanung sind eine wesentliche Basis für das Gelingen des Arbeitsalltags.

Trainerin: Mag.ª Helga Graef

- Buchführungspflichten
- Betriebsführung
- steuerrechtliche Grundlagen
- Kalkulation und Verrechnung
- Marketing für Lebens- und SozialberaterInnen

8. Berufsethik und Berufsidentität ..... 16 Std.

Als Begründerin der Berufsgruppe der Lebens- und SozialberaterInnen legt die Trainerin einen hohen Wert auf die Professionalität der zukünftigen BeraterInnen. Ihre umfangreiche Ausbildung und ihre wertschätzende Haltung gegenüber jedem Lebewesen prädestinieren sie für das Modul Berufsethik.

Trainerin: Elfriede Zörner

- ethische Grundfragen
- Standes- und Ausübungsregeln
- Berufsbild und Tätigkeitsbereiche
- Berufsidentität

TrainerInnen

Mag. Andreas Urich DLB

Erziehungswissenschafter | Studium der Psychologie
Diplom Lebensberater | Unternehmensberater
Eingetragener Mediator nach ZiviMediatG
Supervisor
Fach- und Verhaltenstrainer
Psychosozialer Coach | Salutovisor®

Ich bin seit über 15 Jahren im Sozialbereich tätig - begonnen im Rettungsdienst, startete auch das Interesse mit dem Erleben und Verhalten der Menschen. So studierte ich Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Ziel Menschen bei psychosozialen Schwierigkeiten best- und schnellstmöglich zu begleiten. Um diese Ziele zu erreichen, führte mich mein Weg neben der selbstständigen Tätigkeit auch zur Mitarbeit beim psychosozialen Notdienst im Team Krisenintervention nach akuter Traumatisierung. Gerade in diesem Bereich erlebe ich immer wieder eine hohe Wirksamkeit Traumafolgestörungen bei schweren Schicksalsschlägen zu verhindern. Als Lehrgangsleiter stehe ich Ihnen mit meiner langjährigen Erfahrung zur Seite!

Gottfried Huemer DLB

Institutsleiter
Vizepräsident der ÖGL – Österreichische Gesellschaft für Lebensberatung
Unternehmensberater und Führungskräftecoach
Wirtschafts- und Familienmediator
ÖVS Supervisor
Lehrbeauftragter in verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Als Lehrtrainer in der Methodik freut es mich sehr, die TeilnehmerInnen in ihrer wachsenden Beraterkompetenz zu unterstützen. Mein "großer Werkzeugkoffer" ist dabei eine wertvolle Hilfe. In den letzten 20 Jahren habe ich einen reichen Erfahrungsschatz gesammelt, den ich gerne weitergebe. Die TeilnehmerInnen bekommen anhand praktischer Beispiele ein klares Bild, wie interessant und lebensbereichernd die tägliche Arbeit in der Beraterpraxis ist. Besonders die Stärkung einer positive Beziehung als Paar bzw. Familie ist mir ein großes Anliegen!

Elfriede Zörner DLB

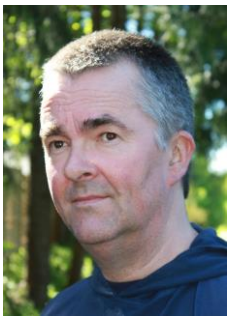
Diplom Lebensberaterin, Salutovisorin®
Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Lebensberatung ÖGL
Führungskräfte-Einzelcoaching unter dem Aspekt der Salutogenese
Beratung in Veränderungsphasen
Schwangerschafts-Begleitung

Als langjährige Berufsgruppensprecherin und Pionierin der ÖGL, Österr. Gesellschaft für Lebensberatung, lege ich hohen Wert auf eine fundierte Ausbildung. Auf Grund meiner Erfahrung in der Wirtschaft und der Erwachsenenbildung forsche ich über Urvertrauen und Salutogenese, schreibe Fachartikel und Bücher und halte Vorträge und Workshops dazu. Seit 1993 führe ich eine selbständige Beratungspraxis mit besonderer Ausrichtung auf Coaching und Supervision.

Mag. Franz Landerl DLB

Diplom Lebensberater
Supervisor
Theologe
Berufsgruppensprecher der WKO OÖ

Als Berufsgruppensprecher der WKO OÖ ist es mir ein Anliegen, den TeilnehmerInnen die wichtigsten Schritte für die Gewerbeanmeldung näher zu bringen. Das Wissen, dass wir Experten bei der Begleitung zu mehr Selbstbestimmung sind, soll Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die psychologische Beratung gehört zu den Säulen der Gesundheitsvorsorge in Österreich. In der Arbeit als Lebensberater unterstützen wir unsere Klienten, ihre vorhandenen Fähigkeiten zu erkennen, damit sie ihr persönliches Potenzial voll ausschöpfen können.



Martin Fuhrberg DLB

System- und Familienaufstellung
Systemische Beratung | Coaching
Meditationsleiter
spiritueller Begleiter
Lu Jong Trainer
Prozessmanager

Familienaufstellungen und Meditation liegen mir besonders am Herzen. Nach einem Unfall 1978, kam ich mit der buddhistischen Philosophie in Berührung, die meinen weiteren Lebensweg sehr prägte. Durch einen Traum gelang es mir viele Jahre später meine christlichen Wurzeln und die buddhistische Philosophie zu vereinen und darüber hinaus zu gehen. Es entstand ein ureigener Weg der Mitte, der die Religionen überschreitet und sie dennoch beinhaltet. Es ist ein Weg der inneren Freiheit und des Friedens, der direkt zur Essenz unseres Seins führt.

Corny Gumpesberger DLB

Kinder- und Jugendlichentherapeutin
eingetragene Mediatorin
Diplom Lebensberaterin
Coaching | Supervision
Einzel- und Familienberatung, Erziehungsberatung

Nach langjähriger Erfahrung in der Wirtschaft kam ich zur Überzeugung, dass neben fundiertem Fachwissen psychosoziale Kompetenz einen wesentlichen Eckpfeiler für den gesamtheitlichen Erfolg darstellt. Später, als Krisenpflegemutter, erlebte ich, was „schwierige" Kinder von authentischen Kindern unterscheidet. Die konsequente Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten, die Stärkung der eigenen Ressourcen und die Begleitung auf ihrem Wege. So gewann ich die Überzeugung, dass systemisches Denken für das Verstehen menschlichen Verhaltens nützlich ist und es mich anhält, die Würde des anderen zu respektieren. Heute ist für mich nur die gesamtheitliche Betrachtung des Familiensystems zielführend.

Mag.ª Helga Graef DLB

Systemische Beratung | Coaching
System- und Familienaufstellung
Gründungsberatung | Marketing
Projektmanagement und – Coaching

In meiner langjährigen Tätigkeit im Management waren mir der Mensch und die ihn umgebenden Einflüsse immer wichtig. Verschiedene Länder, Sprachen und Tätigkeiten bereichern meine Lebenserfahrung. Philosophische, psychologische und systemische Denkansätze weckten stets mein Interesse und regten meine persönliche Entwicklung an. Mein Anliegen ist es, Menschen zu einem bewussteren Leben und Handeln zu begleiten. Meine Schwerpunkte sind die systemische Aufstellung, Meditation als Weg zu Tiefe und Sinn im Leben, sowie Kreativität. Neben der Bewusstseins- und Beratungsarbeit begleite ich JungunternehmerInnen in die Selbständigkeit – von der Gründung bis zur Unternehmensführung und Organisationsentwicklung.

Günter Fellinger DLB

Systemische Beratung | Coaching
System- und Familienaufstellung
Bergtouren | Naturerfahrung
Schneeschuhtouren | Iglubau
Bildhauerworkshops | Skulpturen

Seit ca. 25 Jahren bin ich auf dem Weg der intensiven Selbsterfahrung. Mit ca. 20 Jahren machte ich mich auf die Suche "nach dem Sinn des Lebens". Ich beschäftigte mich mit vielen Religionen und Lebensmodellen, mit Meditationen und Gottesbildern. Ich durchschritt die tiefsten Täler meiner Seele als meine beiden Söhne starben und erlebe immer wieder die Verbundenheit mit dem großen Ganzen auf den Höhen der Berge. Ich arbeite mit Meditationen, Schwitzhütten, Visionssuche, Bildhauerei, Naturerfahrung und anderen, unkonventionellen Methoden. So begleite ich Menschen auf dem Weg zu ihrer eigenen "inneren Stimme" und inspiriere sie zu einer "neuen Lebenskunst".

Anita Putscher DLB

Dipl. Psychosoziale Beraterin
Coach, wingwave®Coach
Supervisorin (ÖVS, WKO)
selbständige Persönlichkeitstrainerin seit 2001
NLP-Master Practitioner | Holistic Pulsing Praktikerin

Bei den beiden Methoden-Modulen gewähre ich Einblick in meinen wirksamsten Methodenkoffer und greife auf 17 Jahre Praxis als Trainerin und Beraterin zurück. Die Themen meiner KundInnen und KlientInnen beziehen sich sowohl auf den beruflichen Kontext als auch auf den privaten.
Was sich durchzieht und worauf ich mich spezialisiert habe sind Beziehungsthemen sowie der Umgang mit Stress und Burnout. Es macht mir große Freude, Menschen hin zu ihrer Kraft und Klarheit zu begleiten und meine Erfahrung diesbezüglich an Sie weiter zu geben.
Meine Methoden kommen aus dem systemisch-gestalttherapeutischen und die Module sind vorwiegend auf Selbsterfahrung und viel praktischem Tun aufgebaut.

Mag.ª Martina Pruckner

Juristin
eingetragene Mediatorin
Konflikt- und Mobbingberaterin
Fachbuchautorin
Lehrbeauftragte in Erwachsenenbildungseinrichtungen

Was meine rechtlichen Tätigkeiten anlangt, liegt mein beruflicher Schwerpunkt derzeit in der Lehre von Recht im Gesundheitswesen an der Fachhochschule Kärnten in Feldkirchen i.K.. Weiters leite ich einen Mediationslehrgang in der Ärztekammer OÖ und bin in diversen Mediationslehrgängen u.a. als Referentin für Berufsrecht und Ethik unterwegs. Stichwort Ethik: Ich bin der Meinung, dass sich professionelles berufliches Handeln nicht auf das Agieren im rechtlichen Rahmen beschränkt! Das gilt für Gesundheitsberufe ebenso wie für MediatorInnen und Lebens- und SozialberaterInnen. Als Ein-Personen-Unternehmerin bin ich nach wie vor „konfliktlösungsbegleitend" in Arbeitsplatz- und Teamkonflikten tätig.

Mag.ª Gerlinde Stropek DLB

Kunsttherapie
Berufsintegrative Gestaltarbeit
Transpersonale Psychotherapie
Sterbe- und Trauerbegleitung
Supervision | Traumaarbeit

Seit 1996 bin ich als Kunsttherapeutin und Lebensberaterin in eigener Praxis tätig. Phantasie und Kreativität spielten als Kind schon eine große Rolle für mich. Später konnte ich durch die Arbeit am Bild in meiner eigenen Geschichte dadurch viel aufarbeiten, sowie mir Kraft und Ruhe holen. In meiner Tätigkeit als Sozialpädagogin in der Arbeit mit Jugendlichen setzte ich die Kreativität zur Förderung der Konzentration ein. Dies bestärkte mich, nach meinem Kunststudium, die Ausbildung zur Kunsttherapeutin zu machen. Als Lebensberaterin ist der kreative Prozess eine Ergänzung in der Begleitung meiner Klienten.

Unser schöner Garten wird von den TrainerInnen gerne als Arbeitsort in der Kleingruppe genützt!

Gruppengröße

Dieser Lehrgang wird bewusst in der Kleingruppe bis maximal 12 TeilnehmerInnen abgehalten. So können wir unseren Qualitätsstandard als auch den persönlichen Bezug zu allen TeilnehmerInnen sichern. Die Vergabe der Kursplätze erfolgt nach dem Datum der Anmeldung.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die andere Menschen im privaten sowie im beruflichen Kontext bei der Bewältigung von belastenden Situationen begleiten wollen. Der Lehrgang ist außerdem eine wertvolle berufliche Ergänzung für Personen, die im Sozialbereich, im medizinischen Bereich, im pädagogischen Bereich, in der (Unternehmens-)Beratung, im Coaching bzw. allgemein mit Menschen arbeiten. Aber auch Personen aus anderen beruflichen Herkunftsfeldern, die ihrem Leben eine neue Wendung geben wollen, sind herzlich willkommen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 24 Jahre
- Bereitschaft sich auf einen laufenden Selbstreflexionsprozess einzulassen
- geistig-seelische Gesundheit
- zustimmende Lebens- und Grundeinstellung
- Freude am Arbeiten mit Menschen
- positives Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung

Peergroups

Peergroups sind selbstorganisierte Kleingruppen zur Vertiefung der Lehrinhalte, zum gemeinsamen Üben und zur Prozessreflexion. Diese sind zwischen den einzelnen Modulen verpflichtend abzuhalten, zu protokollieren und können im Ausmaß von max. 100 Stunden für die fachliche Tätigkeit angerechnet werden.

Heimstudium

Beim Einführungsseminar bekommen Sie eine ausführliche Literaturliste. Zusätzlich werden Sie bei jedem Modul vom jeweiligen Trainer Instruktionen bzw. Aufgaben erhalten, welche Inhalte Sie in Form von Selbststudium zu erarbeiten haben.

Einzel- und Gruppensupervisionen

Reflexion der eigenen Beratertätigkeit, Begleitung von Beratungsfällen, Reflexion der Ausbildungsinhalte. Für Lehrgangsteilnehmer bieten wir regelmäßig Termine in unserem Haus an.

Termin- und Zahlungsübersicht

Modul	Inhalt	Termine	EH	Kurszeiten	Kosten
Infoabende		24. Sept. 2018 26. Nov. 2018		jeweils um 18:30 Uhr	
Modul 1	Einführung in LSB Mag. Andreas Urich	15.-17. März 2019	20	Freitag und Samstag von 9 - 18 Uhr und Sonntag von 9 - 12 Uhr	298,-
Modul 2	Grundlagen 1 Mag. Andreas Urich	10.-12. Mai 2019	23	Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	398,-
Modul 3	Gruppenselbsterfahrung 1 Martin Fuhrberg	20.-23. Juni 2019	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 4	Gruppenselbsterfahrung 2 Günter Fellinger	18.-21. Juli 2019	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 5	Grundlagen 2 Franz Landerl	30. Aug.- 1. Sept. 2019	23	Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	398,-
Modul 6	Grundlagen 3 Mag. Andreas Urich	20.-22. Sept. 2019	22	Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 12 Uhr	398,-
Modul 7	Methoden 1 Martin Fuhrberg	24.-27. Okt. 2019	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 8	Gruppenselbsterfahrung 3 Martin Fuhrberg	28. Nov. – 1. Dez. 2019	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 9	Methoden 2 Anita Putscher	16.-19. Jänner 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 10	Methoden 3 Mag. Andreas Urich	6.-9. Feb. 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 11	Methoden 4 Anita Putscher	26.-29. März 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 12	Methoden 5 Gottfried Huemer	23.-26. April 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 13	Methoden 6 Gottfried Huemer	28.-31. Mai 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 14	Methoden 7 Corny Gumpesberger	25.-28. Juni 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-

Modul 15	Gruppenselbsterfahrung 4 Mag.ª Gerlinde Stropek	16.-19. Juli 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 16	Methoden 8 Corny Gumpesberger	3.-6. Sept. 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 17	Krisenintervention 1 Mag. Andreas Urich	1.-4. Okt. 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 18	Krisenintervention 2 Mag. Andreas Urich	12.-15. Nov. 2020	30	Donnerstag, 16 - 21 Uhr, Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 13 Uhr	438,-
Modul 19	Krisenintervention 3 Mag. Andreas Urich	22.-24. Jänner 2021	20	Freitag und Samstag, 9 - 18 Uhr, Sonntag, 9 - 12 Uhr	298,-
Modul 20	Familien- und Berufsrecht Mag.ª Martina Pruckner	12.-14. Feb. 2021	24	Freitag und Samstag, 9 - 19 Uhr, Sonntag, 9 - 14 Uhr	398,-
Modul 21	BWL Grundlagen Mag.ª Helga Graef	12.-13. März 2021	16	Freitag und Samstag, 9 - 18 Uhr	298,-
Modul 22	Berufsethik u. Berufsidentität Elfriede Zörner	16./17. April 2021	16	Freitag und Samstag, 9 - 18 Uhr	298,-
	Prüfungstag	11. Juni 2021	8	Freitag, 9 - 18 Uhr	85,-

Wir behalten uns vor, Termine zu verschieben bzw. im Krankheitsfall andere Trainer einzusetzen.

Abschluss

Für die Erlangung des Abschlusszeugnisses sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Nachweis über mind. 50 Einheiten Peergruppen-Arbeit
- Nachweis über mind. 15 Std. Einzelselbsterfahrung
- Diplomarbeit (wir unterstützen Sie dabei)
- positive Abschlussprüfung (Besprechung Diplomarbeit, Reflektion eines eigenen Praxisfalles und Fachgespräch zu einem vorbereiteten Übungsfall)

Um das Abschlusszeugnis zu erhalten, ist weiters die durchgehende Anwesenheit bei den Modulen notwendig. Sollten Sie ein Modul versäumen, können Sie dies im nächsten Lehrgang (sofern ein Platz frei ist) nachholen.

Somit wird sichergestellt, dass Sie gut gerüstet in Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit starten.

Ab nun sind Sie berechtigt, als Lebens- und SozialberaterIn im Angestelltenverhältnis bei einschlägigen Institutionen oder Firmen zu arbeiten. Wenn Sie sich als Diplom Lebensberater selbstständig machen wollen, finden Sie im Anhang (ab Seite 27) eine genaue Beschreibung mit den erforderlichen Rahmenbedingungen für die Erlangung der Gewerbeberechtigung.

Anmeldeschluss

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung **bis spätestens 31. Jänner 2019** an unser Institut. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung und positivem Aufnahmegespräch erhalten Sie den Ausbildungsvertrag. Nach einer Anzahlung von € 500,- ist Ihr Platz dann endgültig gesichert. Da die TeilnehmerInnenzahl limitiert ist, erfolgt die Platzvergabe nach dem Datum der Anmeldung.

Kosten

Der Preis pro Semester beträgt € 1.783,-, für den gesamten Lehrgang € 8.916,-.

Ihr Kostenvorteil: Bei Anmeldung bis 30.11.2018 erhalten Sie einen Frühbucherbonus von € 500,-. Somit beträgt Ihre Investition in die Ausbildung **€ 8.416,-**.

Die Ausbildung gilt als Berufsausbildung im Sinne des § 6 Abs. 1 Z 11 lit a. UStG 1994 und ist somit mehrwertsteuerfrei.

Im Preis inbegriffen sind 120 Stunden Gruppenselbsterfahrung, 40 Stunden Gruppensupervision und die umfangreichen Skripten.

Bitte beachten Sie, dass für Verpflegung, Übernachtung (auch bei den Outdoortagen), Literatur und Prüfungsgebühr zusätzliche Kosten anfallen.

Wenn Sie sich nach dem Lehrgang selbständig machen möchten, dann müssen Sie noch Kosten für die verpflichtenden Einzelselbsterfahrungen, Einzel- und Gruppensupervisionen einplanen.

Zahlungsmodalitäten

Sie haben die Wahl:

- **Einmalzahlung** des gesamten Kursbeitrages von € 8.916,-
  Bei Ausnutzung des Frühbucherbonus von € 500,- (bei Anmeldung bis 30. November 2018) **€ 8.416,-**
- **Semesterzahlung** in 5 Teilbeträgen zu je € 1.784,- immer 10 Tage vor dem jeweiligen Semesterbeginn zu zahlen (Teilbetrag bei Frühbucherbonus je € 1.684,-)
- **modulweise Bezahlung**
  oder 10 Tage vor Beginn des jeweiligen Moduls den Betrag zu überweisen
  (Frühbucherbonus kann angerechnet werden – wird auf alle Module aufgeteilt)
- **monatliche Ratenzahlung** von € 320,- (insgesamt 28 Raten/kein Frühbucherbonus)

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Zahlweise im Ausbildungsvertrag an.

Stornierung

Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Bei Stornierungen bis 31. Jänner 2019 (Anmeldeschluss) verrechnen wir einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 200,-, bei Stornierung nach Anmeldeschluss sind 50 % der Lehrgangskosten zu bezahlen. Bei Stornierung ab Lehrgangsbeginn bzw. Abbruch während der Ausbildung werden die gesamten Kurskosten fällig.

Bis zum Lehrgangstermin kann viel passieren: Überlegen Sie deshalb, ob eine Stornoversicherung nicht sinnvoll sein könnte. Am besten setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Versicherungsberater in Verbindung.

Förderungen

Da sich die Rahmenbedingungen für Förderungen laufend ändern, liegt es in Ihrer Eigenverantwortung, sich zeitgerecht und ausführlich zu informieren. Nachstehend einige grundlegende Informationen dazu:

Wichtige Links dazu: www.kursförderung.at / www.erwachsenenbildung.at

Bundesweite Förderungen

Bildungskarenz

Die Bildungskarenz eröffnet ArbeitnehmerInnen die Möglichkeit, sich bis zu einem Jahr von der Arbeit freistellen zu lassen und sich ganz der Aus- und Weiterbildung zu widmen.
Mehr Info: www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungskarenz.html

Bildungsteilzeit

Die Bildungsteilzeit eröffnet ArbeitnehmerInnen die Möglichkeit, die Arbeitszeit für maximal zwei Jahre zu reduzieren um sich so der Aus- oder Weiterbildung besser widmen zu können.
Mehr Info: www.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Bildungsteilzeit.html

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Fortbildung, Umschulung

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen.
Mehr Info: www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmer-pensionisten/arbeitnehmerveranlagung/arbeitnehmerveranlagung-index.html

AMS-Gründerprogramm

Mit dem Unternehmensgründungsprogramm unterstützt das Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslose Personen bei der Neugründung existenzfähiger Betriebe und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Mehr Info: www.ams.at/ueber-ams/medien/ams-oesterreich-news

Bildungsförderungsdatenbank

Auf dieser Seite finden Sie Informationen über Förderungen zum Thema Aus- und Weiterbildung. Sie können die Förderungen nach Zielgruppen oder nach Bundesländern auswählen, über eine alphabetische Liste abrufen oder durch Eingabe des Titels über die Suchfunktion suchen. Ein Service der Wirtschaftskammer Österreich. Mehr Info: http://bildungsfoerderung.bic.at/

Bildungsdarlehen bei Wüstenrot

Das Bausparkassengesetz sieht vor, dass ein Bauspardarlehen auch für Aus- und Weiterbildung sowie damit verbundene Nebenkosten gewährt werden kann. Mehr Info: www.wuestenrot.at/webapp_homepage/spring/pages/de/26/produkte/jugend_bildung/jugend_einzelansicht_3_2724.xhtml

Förderungen einzelner Bundesländer

Bildungskonto des Landes OÖ

Mit dem Bildungskonto fördert das Land OÖ Ausbildungskosten für berufsspezifische Weiterbildungen. www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/24636_DEU_HTML.htm

WAFF Wien

Beim Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds erhalten viele Wiener TeilnehmerInnen eine individuelle Waff-Förderung. Mehr Info: www.waff.at

Bildungsförderung NÖ

Das Land NÖ gewährt Förderungen für eine berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. www.noe.gv.at/Bildung/Stipendien-Beihilfen/Bildungsfoerderung.html

Salzburger Bildungsscheck

Mit dem Bildungscheck fördert das Land Salzburg Qualifizierungsmaßnahmen, die beruflich nutzbar sind. Mehr Info: www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steiermark

Fördermöglichkeiten des Landes Steiermark im Bereich Arbeit und Qualifizierung erfahren Sie unter www.soziales.steiermark.at/cms/ziel/54867022/DE

Qualifizierungszuschuss vom Land Burgenland

Es können Zuschüsse zu den direkten Kurs- bzw. Schulungskosten, die durch die Weiterbildung entstehen, gewährt werden. Mehr Info: www.burgenland.at/gesundheit-soziales-arbeit/arbeit/arbeitnehmerfoerderung/qualifikationszuschuss/

Bildungsgeld-update Tirol

Unser Haus ist anerkannter Bildungsträger und somit werden Kosten für Schulungsmaßnahmen zur Aus- und Weiterbildung gefördert.
Mehr Info: www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/arbeit/arbeitsmarktfoerderung/bildungsgeld-update

Bildungszuschuss Vorarlberg

Das Land Vorarlberg bietet eine Reihe von Bildungsförderungen für ArbeitnehmerInnen und UnternehmerInnen an. Mehr Info unter www.bildungszuschuss.at

Bildungsförderung für ArbeitnehmerInnen in Kärnten

Das Land Kärnten fördert Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, um durch gezielte berufsspezifische Qualifikation Arbeitsplätze in Kärnten abzusichern.
Mehr Info: www.ktn.gv.at/42054_DE-ktn.gv.at-SERVICE-Foerderungen?detail=123

Rechtliche Regelungen

- **Zertifizierter WKO-Lehrgang** (staatlich anerkannt gemäß § 119 Abs. 5 GewO 1994 i.d.F. Gewerberechtsnovelle 2006, BGBl. II/112/2006)
- Der Gesamtlehrgang entspricht den Voraussetzungen der Verordnung für Lebens- und Sozialberatung und wurde von der **Bundeswirtschaftskammer unter der Zertifizierungsnummer ZA - LSB 262.2/2013 akkreditiert**. Absolventinnen und Absolventen haben die gewerberechtliche Möglichkeit der Lebens- und Sozialberatung und somit Niederlassungsgenehmigung.

Akkreditierung der Ausbildung durch die wba

Möglicherweise wollen Sie nach dem Lehrgang auch das Erwachsenenbildungsdiplom zum zertifizierten Erwachsenenbildner erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind 60 ECTS (= European Credit Transfer System: europaweit anerkanntes System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen – ein ECTS entspricht einem Lern- und Arbeitsaufwand von 25 Stunden).

Was bedeutet die Akkreditierung eines Bildungsangebots durch die wba?
Eine Akkreditierung durch die wba bedeutet, dass die ausgewiesenen ECTS, so wie in der Akkreditierung angegeben, garantiert anerkannt werden. Anerkannt wird das Bildungsangebot durch die wba selber – im wba-Zertifikat und in den wba-Diplomen, es handelt sich nicht um eine allgemein gültige Anerkennung (bei Universitäten o.Ä.).

Was insgesamt beim wba-Zertifikat und bei den wba-Diplomen verlangt wird, finden Sie auf der wba-Website unter: http://wba.or.at/meta/aktuelles/curriculum.php

Diese Lebens- und Sozialberaterausbildung ist mit 36 ECTS akkreditiert.

Ausbildungsleitung

Mag. Andreas Urich DLB

Pädagogischer Leiter

Erziehungswissenschafter, Diplom Lebensberater, Unternehmensberater
Eingetragener Mediator nach ZiviMediatG, Supervisor, Fach- und Verhaltenstrainer
Psychosozialer Coach, Salutovisor®

Anmeldung und Veranstaltungsort

Institut Huemer e.U.

Bildungshaus Villa Rosental

A-4663 Laakirchen, Lindacherstr. 10

Tel: 07613 / 45000

Home: www.instituthuemer.at

E-Mail: office@instituthuemer.at

Einzigartiges Wohlfühlambiente

Unser Bildungshaus ist kein Seminarhotel oder großes Seminarzentrum, sondern ein kleines, familiär geführtes Haus der Begegnung.

Das gesamte Haus steht für den Lehrgang zur Verfügung, dadurch ist gewährleistet, dass auf die Bedürfnisse des Einzelnen gut eingegangen werden kann. Zusätzlich sorgen die hochwertige Ausstattung und das angenehme Ambiente für einen besonderen Wohlfühlcharakter.

Nächtigung

Gerne sind wir Ihnen bei der Suche bzw. Reservierung einer Unterkunft behilflich. Sie können zwischen mehreren Kategorien wählen. Infos dazu auf der Homepage oder unter 07613/45000

Weiterführende Informationen

www.instituthuemer.at oder unter dem unten angeführten QR-Code

Ihr Weg nach der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine gute Grundlage, das erworbene Wissen im Privatleben oder im angestammten Beruf anzuwenden. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit im Angestelltenverhältnis Ihre Beratungsleistungen Voll- oder Teilzeit einzubringen. In diesem Fall benötigen Sie keine weiteren Rahmenbedingungen.

Upgrade zum Master (MSc)

Wir verhandeln derzeit mit der Karl-Franzens-Universität Graz über eine Kooperation, um Ihnen in naher Zukunft die Möglichkeit zu bieten, bei einem zweisemestrigen Upgrade einen Mastertitel in unserem Haus anzustreben. Bei einem positiven Ergebnis finden Sie die genauen Rahmenbedingungen, Kosten und Termine nach Festlegung auf der Homepage.

Voraussetzungen für die Anmeldung des Gewerbes

Wenn Sie sich selbstständig machen wollen, finden Sie nachstehend eine genaue Beschreibung mit den erforderlichen Rahmenbedingungen für Ihren Weg zur/zum selbstständigen BeraterIn.

Nachweis der fachlichen Tätigkeit
Die fachliche Tätigkeit stellt den gut betreuten Beginn der Arbeit in der Lebensberatung dar.

Diese gliedert sich wie folgt auf:

- Nachweis über **30 Stunden Einzelselbsterfahrung** bei einer ausbildungsberechtigten Person (BGBl 140/2003 § 3 und § 4 Abs. 3)
- **fachliche Tätigkeit** gem. § 2 im Ausmaß von mindestens 750 Stunden unter begleitender Supervision, insbesondere im Sinne einer Fallkontrolle durch eine ausbildungsberechtigte Person gem. § 4 Abs. 3 BGBl

Die fachliche Tätigkeit hat jedenfalls zu umfassen:

1. **Mindestens 100 protokollierte Beratungseinheiten** (darunter mindestens 5 Erstgespächsprotokolle und Prozessprotokolle über zwei abgeschlossene Beratungen).
2. **Mindestens 100 nachgewiesene Supervisionseinheiten** (Einzel- und Gruppensupervisionen), davon mindestens zehn Einzelsupervisionseinheiten. 40 Stunden Gruppensupervision werden Sie bereits im Laufe der Ausbildung absolvieren und wir haben die Kosten dafür bereits integriert.

Angerechnet werden für die 750 Stunden zusätzlich

1. **fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten** in einschlägigen Praxen oder Institutionen im Ausmaß von höchstens 200 Stunden.
2. Teilnahme an **Peergroups** im Ausmaß von höchstens 100 Stunden
3. **Seminarassistenz oder Seminarleitung** bei themenspezifischen Seminaren im Ausmaß von höchstens 150 Stunden
4. Aufwand für **Vor- und Nacharbeit** der genannten Tätigkeiten im Ausmaß von höchstens 150 Stunden (diese Stunden müssen nicht bestätigt werden)

Die Erlangung der erforderlichen 750 Stunden für die Gewerbeanmeldung stellen sich im ersten Moment vielleicht als große Hürde dar. Wir wissen allerdings aus eigener Erfahrung, dass die Bedenken im Laufe der Ausbildung gänzlich verschwinden. Dies insbesondere deshalb, weil ein wesentlicher Teil der Praxisstunden bereits während der Ausbildung absolviert werden (Peergruppe, Gruppensupervision, Selbststudium, …).

Da Sie zu diesem Zeitpunkt schon zwei bis drei Jahre intensive Jahre des Umbruchs und Aufbaus hinter sich haben, werden sich viele Fragen bereits aufgelöst haben. Sie kennen in der Regel auch schon viele BeraterInnen und deren Arbeit und sehen Ihre Zukunft klarer vor sich. Sinnvollerweise sollten Sie allerdings spätestens zwei Jahre nach Absolvierung des Lehrgangs Ihr Gewerbe anmelden, da ansonsten die Motivation erfahrungsgemäß sinkt.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei der Erreichung des restlichen Praxisnachweises. Einen Teil Ihrer fachlichen Tätigkeiten, Ihrer Seminarassistenz und den Aufwand für Vor- und Nachbereitungen können Sie an unserem Institut absolvieren, sofern Praktikumsplätze frei sind. Für die Abhaltung der Peergroups stellen wir Ihnen nach Terminabsprache gerne unsere Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung. Wenn Sie keinen eigenen Beratungsraum für Ihre Beratungsgespräche haben, dann können Sie diese bei uns sehr günstig nutzen.

Anrechnung von früheren Ausbildungen

Falls Sie bereits eine Ausbildung im sozialen oder psychologischen Bereich absolviert haben, werden Ihnen für die Erlangung des Gewerbescheines einzelne Teile angerechnet (siehe untenstehende Tabelle).

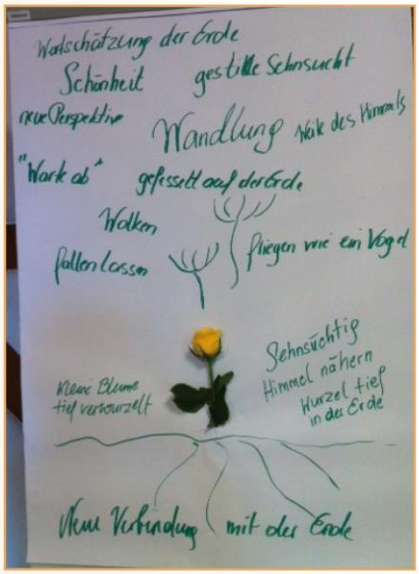
Angerechnet werden Zeugnisse über den erfolgreichen Abschluss einer der folgenden angeführten Ausbildungen:

1. Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung
2. Akademie für Sozialarbeit oder eine vergleichbare Studienrichtung
3. Pädagogische, Berufspädagogische oder Religionspädagogische Akademie
4. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Bildungsanstalt für Kindergärtner/innen)
5. Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (Bildungsanstalt für Erzieher/innen)
6. Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege nach den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes, BGBl. I Nr. 108/1997
7. human- oder sozialwissenschaftliche Studienrichtungen einschließlich Rechtswissenschaft, Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Soziologie, Medizin/Humanmedizin/Zahnmedizin, Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Theologie, oder der postgraduellen Ausbildungen zum klinischen Psychologen, zum Gesundheitspsychologen oder zum Psychotherapeuten oder Fachhochschul-Studiengang aus dem Bereich Sozialarbeit.
8. psychotherapeutisches Propädeutikum gemäß dem Psychotherapiegesetz, BGBl. Nr. 361/1990

Impressionen vom Veranstaltungsort

Das sagen unsere TeilnehmerInnen

Die Gruppenselbsterfahrungen sind bewegend, kraftvoll, aufwühlend, inspirierend, ... und sehr bereichernd! Lehrgang 2015/17



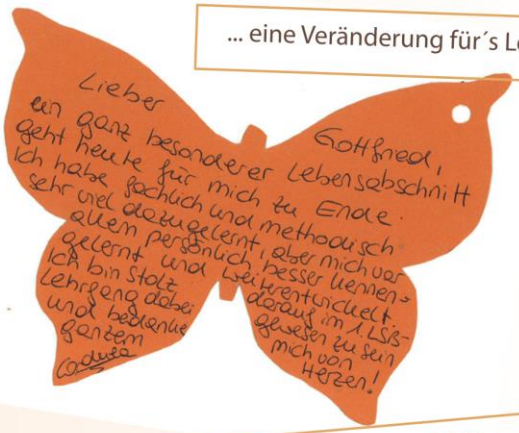
Mir ist noch ganz warm um´s Herz, wenn ich an meine Ausbildung denke. Danke für Alles, viel Glück, Erfolg, Freude und alles Liebe!

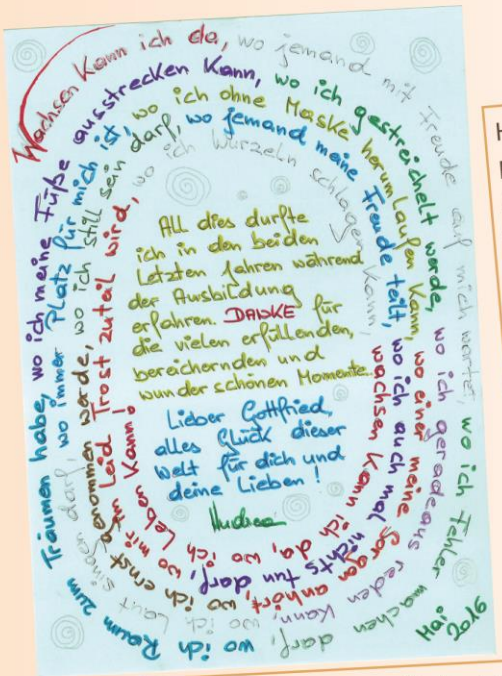
DANKE für all ...

das Wissen, die Zuversicht, die Liebe, die Erfahrung, die Gemütlichkeit, die Fürsorge, die Wertschätzung, die Achtung und den Raum, den ihr uns in eurem Haus gegeben habt!

Alles Liebe für Euch, Isabella

... eine Veränderung für´s Leben.





Hier bin ich angekommen und habe mich immer wohlgefühlt!

Für mich ist die Villa Rosental kein gewöhnliches Seminarhaus. Es ist ein Wohlfühlhaus mit wunderbaren Leuten, die immer für einen ein sehr wertschätzendes offenes Ohr haben und das man einfach nur genießen kann. Im wunderschönen Garten verbrachte ich viele schöne und erlebnisreiche Stunden. Ob vom Sonnwendfeuer heizen, grillen, malen und kreativ sein, oder einfach nur in den Pausen entspannen... das ist schon ein ganz besonderer Ort!

Danke für diese wertvolle Ausbildung - mein Weg war schön und lehrreich!

Danke für die wunderbare Zeit
in einer sehr angenehmen Atmosphäre
mit tollen TrainerInnen!

Absolventen Lehrgang 2014/16

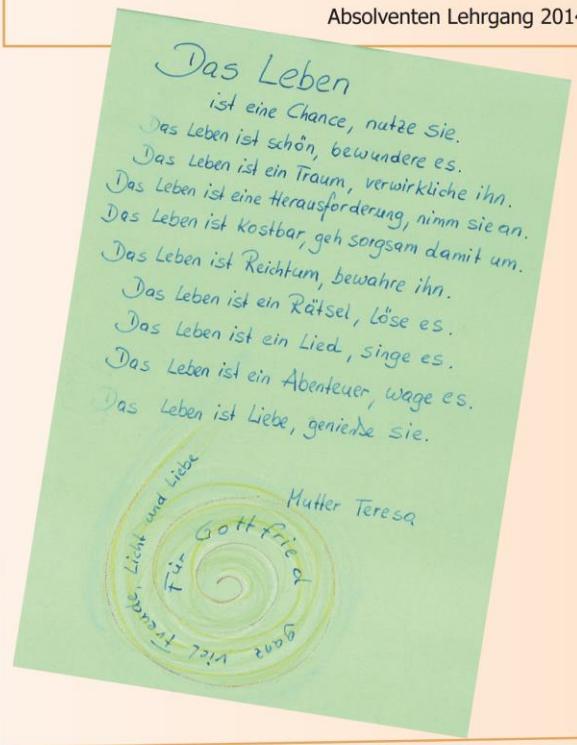
Lieber Gottfried,

die Ausbildung war sehr wertvoll für mich und ich bin sehr froh, dass ich mich dafür entschieden habe.

Ganz herzlichen Dank für deine wunderbare Organisation, deinen reichen Erfahrungsschatz und dieses schöne Haus, das du und deine Frau so liebevoll gestaltet habt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beende ich diese Ausbildung, denn sie hat mein Leben bereichert und wird es noch weiter tun. Ich bin sehr dankbar für deine vortreffliche Wahl der Trainer. Von jedem konnte ich eine Menge lernen.

Glück, Erfolg und Gottes Segen für dich, deine Familie und alle Mitwirkenden!



Für das Finden unsere eigenen Stärken war das Kreativmodul besonders wertvoll!

Bei meiner Ausbildung zum diplomierten Lebens- und Sozialberater genoss ich die vielen verschiedenen Vortragenden und lernte dadurch viele unterschiedliche Arbeitsweisen kennen. Ich konnte mir das herausnehmen, was für mich am stimmigsten ist. So hatte ich die Möglichkeit einen großen bunten Erfahrungsschatz zu sammeln, welcher mich auf meinen weiteren Lebensweg begleiten wird.

Ich wünsche Euch, dass Eure wertvolle Arbeit weiterhin viele Früchte trägt und ihr mit so viel Liebe und Engagement weiter macht!

Institut Huemer e.U.

Fachwerk für Stressprävention, Familien- und Erwachsenenbildung

A-4663 Laakirchen, Lindacherstr. 10

Tel: 07613 / 45000

Home: www.instituthuemer.at

E-Mail: office@instituthuemer.at